

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 158.

Mittwoch den 9. Juli

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 23. Juni 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Wigelin (entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

1426. des August Merte von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbachsteinen zum eignen Gebrauch, sowie der Aufstellung einer Arbeiterhütte auf seinem Baulterrain im IV. Bauquartier und

1427. des Gärtners August Müller dahier um Gestattung der Erbauung eines Gewächshauses und einer Remise bei seinem an der Platterstraße neu erbauten Wohnhause

Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1428. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Dörr von hier um Gestattung der Abänderung der Freitreppe vor seinem in der Friedrichstraße 37 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nur für die Vorlegung eines Treppentrittes vor die Hausflucht aussprechen könne, im Uebrigen aber unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1429. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Philippi von hier um Gestattung der Erbauung eines Vorder- und Hinterhauses an Stelle seiner abzulegenden Gebäulichkeiten Neugasse 14 soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1430. Zu dem Gesuche des Rentners von Bartels zu Bratford um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der oberen Kapellenstraße soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden unter der Abänderung von pos. 1 jedoch dahin, daß das Gebäude parallel mit der roth eingezeichneten Linie gestellt und hiernach von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde. Sodann soll Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die sich auf sein Baulterrain beziehenden Kosten der Trottoir- und Kanalanlage in der Kapellenstraße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden diese Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werden.

1431. Das Gesuch des Feldgerichtschöffen Heinrich Weil von hier um Gestattung der Erbauung mehrerer Eiskeller auf seinem Terrain im „alten Weiher“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:

1432. des Zimmermeisters Anton Seib von hier um Gestattung der Errichtung einer Zimmerwerkstätte auf seinem in der verlängerten Nicolassstraße belegenen Baulterrain,

1433. des Schuhmachers Franz Fischer von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein an der Emserstraße 17a belegenes Landhaus und

1434. des Mehrgers Friedrich Malcomenius von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Ecke der Schul- und Neugasse belegenen Wohnhause

Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1435. Das Gesuch des Kaltwasser-Heilanstalts-Besitzers Samuel

Löwenherz von hier um Gestattung der Erbauung eines weiteren Landhauses am Promenadeweg im Nerothal wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1436. Zu dem Gesuche des Raths Karl Dieb von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Geisbergstraße 9 belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1437. Die Baucommission erstattet Bericht bezüglich der Eingefriedigung des alten Todtenhofes und wird dem Commissionsantrage entsprechend beschloffen, den alten Friedhof durch ein schmiedeeisernes Geländer vorerst nur gegenüber der Elementarschule abzugrenzen, dagegen auf der Seite nach dem Waltherschen Besitzthum ein solides hölzernes Geländer in einem Abstand von 14 Fuß von der alten Mauer zu errichten und wegen der dadurch nothwendigen Verlesung einiger Monumente mit den betreffenden Angehörigen der Verstorbenen alsbald in Verhandlung zu treten. Der vorgelegte Etat wird zur Ausführung genehmigt und sollen die Arbeiten alsbald ausgeschrieben werden.

1438. Die Baucommission erstattet weiter Bericht bezüglich der eingelaufenen Submissionsofferte zur Lieferung dreier Pissoirs. Es wird beschloffen, über weitere Muster Erkundigungen einzuziehen und die Angelegenheit in 14 Tagen zu reproduzieren.

1439. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche der Frau Medicinalrath Dr. Zais Wittve von hier, betreffend die Aufstellung zweier Gasandelabern zu beiden Seiten des am Hotel „zu den vier Jahreszeiten“ nach dem Theaterplatze angebrachten Balkons, resp. Gestattung der Aufschrift der Firma ihres Hauses auf den Glosen dieser Gandelaber. Dem Commissionsantrag entsprechend wird dieses Gesuch abgelehnt.

1440. Hieran anschließend wird sodann weiter beschloffen, das Asphalt-Trottoir vor den „vier Jahreszeiten“ auf der oberen Ede nach dem Theaterplatz auf eine Breite von 6 Meter anzulegen.

1441—1445. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1446. Die am 19. I. Mts. abgehaltene Holzversteigerung von gefälltten Bäumen auf dem neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 4 Thlr. 22 Sgr. genehmigt.

1447. Die am 19. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Grases vom Louisenplatz wird auf den Erlös von 5 Sgr. genehmigt.

1448. Die am 18. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der Grascrescenz von den städtischen Wiesen in den Districten „Klosterbruch“, „Nonnentrift“ und „alter Weiher“ wird auf den Erlös von 46 Thlr. 3 Sgr. genehmigt.

1450. Die am 21. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung des Herrnmühlgäßchens vorkommenden Sandlieferung, Sandbeifuhr und Plastererarbeit wird den Letztbietenden genehmigt.

1451. Auf das Schreiben Königl. Polizeidirection vom 20 I. Mts., betreffend das zu erlassende Verbot des Befahrens des Promenadewegs im Dambachthal, soll erwidert werden, die vorgeschlagene Absperrung würde auch das Befahren des fraglichen Weges mit Kinder- und Krankenwägelchen unmöglich machen, daher von dieser Absperrung abgesehen werden möge. Die Anbringung von Warnungstafeln und strenge Beauffichtigung des Weges werde wohl dessen Befahren verhindern.

1452. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 17. I. Mts. IIIb. 3618, auf diesseitigen Bericht vom 10. I. Mts., betreffend die Aufstellung

eines Bebauungsplanes für das Terrain zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße, worin mitgeteilt wird, daß wegen Veräußerung der daselbst belegenen beiden fisciſchen Grundstücke dem Herrn Finanzminister bereits Vorlage erstattet worden sei und eine Resolution bald zu erwarten ſiehe, gelangt zur Kenntniß der Verſammlung.

1453. Behufs der Entwässerung der zwischen der Adelsheidstraße und der Ringstraße belegenen Bauquartiere beschließt der Gemeinderath die Anlage von nachstehenden Straßencanälen:

- 1) eines Canals, beginnend am Fluthgraben des Salzbadens, eine kleine Strecke südlich der Ringstraße in der Nähe des Eisenbahndammes und sich fortsetzend in der Ringstraße von dem Bahndamme bis zur fortgesetzten Nicolassstraße, sodann diese durchziehend bis zur Adelsheidstraße,
- 2) eines Canals in der fortgesetzten Albrechtstraße von der fortgesetzten Nicolassstraße bis zur Adolphsallee,
- 3) eines Canals in der das IV. Bauquartier von Osten nach Westen durchschneidenden Straße,
- 4) eines Canals in der Adolphsallee,
- 5) eines solchen in der Parallellstraße der Albrechtstraße vor dem VIII. Bauquartiere,
- 6) eines Canals in der fortgesetzten Moritzstraße westlich des VIII. Bauquartieres,
- 7) eines Canals in der fortgesetzten Albrechtstraße oberhalb der fortgesetzten Moritzstraße bis zur fortgesetzten Karlstraße,
- 8) eines Canals in der fortgesetzten Karlstraße und
- 9) eines Canals in der fortgesetzten Oranienstraße.

Zur Ermöglichung dieser Canalanlagen soll in der Ringstraße von dem Bahndamme bis zur fortgesetzten Nicolassstraße und in dieser längs der beiden, außerhalb des IV. Bauquartieres belegenen Quartiere eine 10 Fuß breite Grundfläche nöthigenfalls im Wege der Expropriation erworben werden, während in den bereits eröffneten Quartieren die betreffenden Grundbesitzer, resp. Bauenden zur Bereitstellung der zur Canalanlage erforderlichen Grundflächen verpflichtet sind, und wird Herr Director Winter beauftragt, genaue Kostenanschläge über die vorerst in Aussicht genommenen Canalanlagen anzufertigen und vorzulegen. (Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf meine Bekanntmachung vom 1. I. M., die Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuer-Veranlagung für das Jahr 1874 betreffend, mache ich darauf aufmerksam, daß nunmehr mit dem Einsammeln der Zettel begonnen wird.

Die Hauseigenthümer und Familien-Vorstände wollen daher die Ausfüllung der Formulare rechtzeitig vornehmen und solche zur Abgabe bereit halten.

Die Hauseigenthümer besonders bleiben der Behörde dafür verantwortlich, daß die Verzeichnisse richtig aufgestellt und zur Abholung bereit gehalten werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Alle Besitzer von Droschken werden hierdurch angewiesen, ihre Tarife, aufgezogen mit der Nummer des Wagens versehen, im

Commissariat in der Neuen Colonnade zur Abstempelung in den Stunden Morgens von 8—10 und Nachmittags von 4—6 vorzulegen.

Es wird hierzu nur eine Frist von 8 Tagen und zwar bis incl. zum 10. d. M. bewilligt und die Säumigen mit einer Ordnungsstrafe von 1 Thlr. bestraft werden.

Bei Vorzeigung der qu. Tarife sind die bisher geführten alten Exemplare zurückzugeben.

Wiesbaden, 4. Juli 1873.

Der Königl. Polizei-Director.

v. Strauß.

Das Publikum mache ich hierdurch auf die Polizei-Verordnung vom 30. April d. J. nochmals besonders aufmerksam.

Nach derselben sind die Führer der Droschken sowohl wie die Miethfuhrwerke gehalten, bei der Anfahrt zu dem Theater, zu Bällen, anderen Festlichkeiten, sowie zu den Bahnhöfen sich das Fahrgehalt von dem Fahrgaste beim Besteigen ihres Fuhrwerks zu fordern und zahlen zu lassen, damit durch unnöthiges Stillhalten nach dem Aussteigen eine Störung der Passage nicht herbeigeführt wird. Ferner haben diejenigen Führer der Droschken und sonstige Kutsher, welche Fahrgäste aus dem Theater abholen, sich im Theaterhofe nach der Anweisung der Polizeibehörde aufzustellen und dürfen nicht vor den Hauptportale anfahren.

Wiesbaden, 3. Juli 1873.

Der Königl. Polizei-Director.

v. Strauß.

Bekanntmachung.

Friedrich Kossel, Adlersstraße 45, ist vom 1. d. M. von dem Gemeindevorstande hier als Hunde-Aufscher ständig in Dienst genommen worden und ist demzufolge angewiesen, alle Hunde, welche

- 1) nicht gemäß der Verordnung Königlichlicher Regierung vom 5. Juni 1869 mit einem den Namen und die Wohnung ihres Eigenthümers tragenden Halsbände,
- 2) nicht mit der für die Stadt Wiesbaden vorgeschriebenen Steuermarkte versehen sind,

einzufangen und, falls dieselben nicht nach Ablauf von 3 Tagen reclamirt worden sind, zu tödten.

Die Eigenthümer von Hunden können, wenn sie ihren Hund vermissen und annehmen, daß derselbe eingefangen sein könnte, solche bei der unterzeichneten Polizei-Direction anmelden.

Wiesbaden, 3. Juli 1873.

Der Königl. Polizei-Director.

von Strauß.

Bekanntmachung.

Die in den Kasernements hier und in Viebrich pro 1873 erforderlichen **Dielen-, Cement-, Pflaster-, Glaser-, Zäuner- und Anstreicher-Arbeiten** sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen und Kostenanschläge sind im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung (**Rheinstraße 25**) zur Einsicht ausgelegt. Reflectanten werden ersucht, ihre versiegelten Offerten bis

Donnerstag den 17. Juli a. e.

Vormittags 11 Uhr

an genannte Stelle einzufenden, woselbst zur gedachten Zeit die Eröffnung der Offerten im Beisein etwa erschienenener Submittenten erfolgen soll.

Zu spät eingehende Offerten und Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Wiesbaden, den 3. Juli 1873.

567

Königliche Garnison-Verwaltung.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerschafts lade ich zu einer Sitzung an **Donnerstag den 10. Juli c. Nachmittags 5 Uhr** in den Rathhousaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung verschiedener im diesjährigen Budget nicht vorgesehener Canalbauten;
- 2) Veräußerung von städtischem Grundeigenthum.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Staatssteuern.

Bis zum heutigen Tage war die Steuer-Rate pro Juli fällig. Auf die nach einigen Tagen noch im Rest stehenden Beträge werden die Mahnzettel abgegeben.

Wiesbaden, 8. Juli 1873.

10087 Königl. Steuerklasse I., Louisenstraße 32.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr J. P. Kreher von Königlein in dem Hause Stiftstraße 1 dahier Wirths- und andere Tische, Stühle, Schränke, Betten, Bettstellen, Kommoden, Bilder, Leinen- und Weißzeug, Glas, Porzellan, Klavier, Kisten, Fässer, 1 Regulateur und sonstige Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe u., sowie 2 Fässer Wein, 10 Flaschen Branntwein und Liqueure, 3 Oleanderbäume gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Webergasse No. 1 dahier Hüte, Bänder, Blumen, Spitzen, Schleier u., sowie eine neue elegante Ladeneinrichtung nebst Zubehör von Palisanderholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Für die Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße sollen im Submissionswege vergeben werden:

- a) Zimmerarbeit, veranschlagt zu 2500 Thlr.,
- b) grobe Schlosserarbeit, veranschlagt zu 70 Thlr.

Unternehmungslustige wollen ihre versiegelten Offerten bis zum 14. Juli Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten einreichen, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 8. Juli 1873.

Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Wegen Pflasterung des Mauritiusplatzes wird mit Genehmigung königlicher Polizei-Direction der Fruchtmarkt bis auf Weiteres in der Kirchgasse zwischen der Friedrich- und Louisenstraße abgehalten.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873.

Das Accise-Amt.
Behrungs.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis zum 15. Juni 1873 einschließlich verfallenen Pfänder werden **Montag den 14. Juli 1873 und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr anfangend**, im Rathhaussaale, Marktstraße 5, dahier versteigert.

Zuerst werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausbezogen, zuletzt Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. Am 11. Juli können die verfallenen Pfänder noch ausgelöst und die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 12. Juli ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1873. Die Leihhaus-Commission.

Reusch.
vdt. Behrle.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 9. Juli 1873:

Ball im großen Saale.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

3. Concert der städtischen Cur-Direction.

Die ergebenst unterzeichnete Direction erlaubt sich hierdurch bekannt zu geben, daß für die verehrlichen Jahres-Abonnenten der Stadt die **Eintrittspreise zu den Künstler-Concerten** in folgender Weise **ermäßigt worden sind**:

Reservirter Platz (Cassenpreis: 1 Thlr. 10 Sgr.) auf 1 Thlr., **nichtreservirter Platz** (Cassenpreis: 1 Thlr.) auf 15 Sgr.

Derartige Billets können indeß in Berücksichtigung des Cur-Publikums nur in einer **bestimmten Anzahl ausgegeben werden**. Nach Absatz der bestimmten Abonnenten-Billets tritt, wie am Concert-Abend, der **volle Cassen-Preis** wieder ein.

Gallerie-Plätze (soweit Raum vorhanden) zu 15 Sgr. erfahren eine Preisermäßigung **nicht**.

Die städtische Cur-Direction.

F. Heyl.

Die bei dem Abholen des Kehrichts theilhaftigen Bewohner der Stadt werden hiermit daran erinnert, daß der Geldebtrag für das 3. Quartal c. am **1. Juli** fällig war.

Maurer, Stadtrechner.

Donnerstag den 10. Juli Nachmittags 5 Uhr: **Sitzung der größeren Vertretung** der evangelischen Kirchengemeinde im Rathhaussaale dahier, wozu die verehr. Mitglieder ergebenst einladet
A. Ohly, Conf.-Rath.

Tages-Ordnung: Bericht der in der vorigen Sitzung erwählten Commission. 375

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hause Brunnengasse 120 zu Rossbach aus dem Nachlasse der Georg Kaiser Wwe. von da

- 1 sehr gutes Zugpferd,
- 1 fette Kuh und
- 7 Hühner

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juli 1873.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 3 Kommoden und
- 2 Glaskränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 9. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kanape und eine Kommode,
- 2) eine Kommode und ein Spiegel.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Zufolge Auftrags Königl. Steuerklasse I. sollen Dienstag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr verschiedene wegen rüchständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien in hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

Die Executoren:
Weirich, Jacob, Grob.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 4. Juli wird Samstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Notiz.

Heute Mittwoch den 9. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Wirths- und anderen Tischen, Stühlen, Schränken,
Betten etc., in dem Hause Stiftstraße 1. (S. heut. Bl.)

Möbelversteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe und Abreise kommen
Donnerstag den 10. Juli Vormittags 10 Uhr
in dem hiesigen Rathhause folgende neue
Möbel, als ein- und zweischläfige Bettstellen, nußbaum-lacirt
und mit gedrehten Füßen, achtzehn verschiedene Waschtische, theils
nußbaum-lacirt und mit Marmorauflage, achtzehn Nachttische und
verschiedene Stühle, ein nußbaumener großer zweithüriger Kleider-
schrank, ein nußbaumener Ausziehtisch für 24 Personen, einige Deck-
und Unterbetten, mehrere Frauenkleider, ein Kanape mit 6 Stühlen,
eine Barock-Garnitur mit braunem Nips überzogen, u. s. w. gegen
gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung.
552 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Versteigerung.

10,000 Stück Cigarren, 80 Flaschen Cognac und
eine Parthie Rauchtaback kommen Donnerstag den
10. Juli Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen
Rathhause gegen gleich baare Zahlung zum
öffentlichen Ausgebot.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Unterzeichneter hat sich hier in Wiesbaden als
**Specialarzt für Frauenkrankheiten,
Nervenleiden und Verstimmte**
niedergelassen, nachdem er während einer vieljährigen, allgemeinen
ärztlichen Praxis vorzugsweise vorstehend bezeichnete Kranke und
Leiden zu behandeln hatte.

Sprechstunden: Morgens 10 bis 12 Uhr Elisabethstraße 31,
9214 Bel-Etage. **Dr. Schultz.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hochgeehrten Publikum ergebenst
anzuzeigen, daß er unterm Heutigen in dem Hause der Frau
Gefner Wwe., große Burgstraße 4, ein

Friseur-Geschäft

errichtet hat und empfiehlt sich im Frisiren der Damen und Herren
in und außer dem Hause. Lager in allen Haararbeiten, sowie
deutschen, englischen und französischen Parfümerien.

Achtungsvoll zeichnet

Alexander Bernhardt,

Friseur,

9894

4 große Burgstraße 4.

Bertina'sche Schreibschule,

Saulbrunnenstraße No. 1.

Montag den 14. Juli beginnt auf Verlangen ein neuer
16stündiger Schreiblehrcursus, wozu Herren und Damen
ergebenst eingeladen werden.

Proben sind stets einzusehen.

10164

Ein gestickter Turner-Gürtel ist billig abzugeben Lehr-
straße 8, 2 Treppen hoch.

10058

Froschken-Parise

nebst Polizei-Reglement für das öffentliche Fuhr-
wesen in hiesiger Stadt sind in der Expedition
dieses Blattes käuflich zu haben.

18. Auflage.

18. Auflage.

Henriette Davidis, Praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Mit über
1500 zuverlässigen und selbstgeprüften Rezepten. Mit
besonderer Berücksichtigung der Anfängerinnen und
angehenden Hausfrauen. Achtzehnte, vermehrte und
verbesserte Auflage. 1873. Vorzüge des Davidis'-
schen Kochbuchs: Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Reich-
haltigkeit, Sparsamkeit. Preis broch. 1 Thlr.,
elegant gebunden 1 Thlr. 7½ Sgr. Verlag von
Verlag von Neumann, Neudamm und Leipzig. Zu
haben in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung in Wiesbaden.

Die Maße und Gewichte sind nach dem neuen und alten
System neben einander angegeben. 215

Bürger-Schützen-Corps.

Das Vogel-Schiessen

findet Sonntag den 13. Juli c. Nachmittags
1 Uhr und Montag den 14. Juli, Morgens 8 Uhr
anfangend, in der festlich decorirten „Schieß-Halle“
unter den Eichen statt.

An den beiden Festtagen **Frei-Concert**
ausgeführt von der Kapelle der Viebricher Unter-
offizierschule, unter Leitung ihres Kapellmeisters
Herrn Hoffmann.

Für eine gute **Restoration**, einen ausge-
zeichneten **Schützenwein** und vorzüglichen
Lagerbier, sowie für entsprechende **Volks-**
belustigungen ist Sorge getragen.

Indem wir unsere Mitbürger, die hier weilen
den verehrlichen Fremden, sowie das hiesige und
auswärtige Publikum ergebenst einladen, zeichnet
Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

392

Wiesbaden, im Juli 1873.

Ich mache die geehrten Damen auf eine große Auswahl **Pariser
Modellhüte** aufmerksam, die ich zum **Einkaufspreise**
abgebe.

10112

15 Wilhelmstraße 15.

D. Kirchner,

Lüstre- & Alpaca-Röcke

werden, um rasch damit zu räumen, unterm Einkaufspreis verkauft.

L. Hirsch, Langgasse 41, 10081
im Gast- und Badhaus zum schwarzen Bären.

Eine große Parthie

angelangene & fertige Stickereien
in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen.

C. W. Deegen,

10107 Webergasse 16.

Mosbacher Markt.

Nächsten Donnerstag den 10. Juli findet im Saale „zur Stadt Wiesbaden“ in Mosbach große Tanzmusik statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

10082 **A. Eschbacher.**

Feinste Reis- und Weizenstärke, 569

Engl. Patent-Wasch-Crystall,

Eau de Javelle,

Ultramarin in Kugeln und Pulver, sowie

flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen Artikel empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Kreuznacher Mutterlauge

in Bädern bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8. 9082

Prima holl. Mai-Käs

bei **Christian Wolff**,

10121 Lammusstraße 25.

Tuffsteine

in jeder Quantität liefert gut und billigt die Tuffstein-Fabrik von **Lazarus Frank** in Bendorf bei Coblenz: daselbst wird auch ein tüchtiger Agent gesucht. 10152

Wegen Abreise stehen folgende Gegenstände sofort billig zu verkaufen: Eine Damast-Salon-Garnitur (Sopha, 6 Stühle und 1 Sessel) von Nussbaumholz, ein Schreibpult von Nussbaumholz, ein runder Tisch, eine geschmückte französische Mahagoni-Bettstelle mit Sprungrahmen, zwei Teppiche, verschiedene Kippstühle, 2 schöne amerikanische Kanarienvögel mit Käfigen, ein Küchenschrank, ein Tisch und sonstige Küchengeräthe.

Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Abends **Michelsberg 30, 1 Etage hoch.** 10163

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist eine wenig gebrauchte Bettstelle zu verkaufen. 10132

Neue gute **Kartoffeln**, schöner **Kopfsalat** und reife **Jo-hannistrauben** sind zu haben bei **Gärtner Ph. Walther**, Schiersteinerweg rechts, nächst der Rheinstraße. 10117

Schuhmacherarbeit wird auf Logis angenommen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10126

Schöne **Matrassen** sind preiswürdig zu verkaufen **Mauritius-Platz 6 im 3. Stod.** 10139

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Schulgasse 9, 2. St.** 10116

Ein fettes **Schwein** und eine **Handschrotmühle** für Bajer und Gerste u., mit halber Manneskraft, so stark wie ein Mahlgang schrotend, sind zu verkaufen bei **C. Herber**, Mainzerstraße. 10123

Das Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden, empfiehlt sich zur Ausführung von Asphalttrugs-Arbeiten, wie: Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdeställen, Isolirschichten, Asphalt-Mosaikplatten u. unter Garantie und billigem Preise. 9148



Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumeistern, Bauunternehmern, Handwerksstand, sowie einem geehrten Publikum erlaube ich mein

Eisen-, Messing- & Stahlwaaren - Magazin

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager stets mit allen möglichen Hand-, Küchen-, Adler- und Baugeräthchaften und verkaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

6615 Kirchgasse 8.
Preislisten und Zeichnungen
stehen gerne zu Diensten.

Haupt-Depot bei **Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in Cham (Schweiz).

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen von Professor v. Liebig. Verkauf à 11 Sgr. oder 39 kr. per Büchse bei **A. Schirg. Carl Acker. A. Schirmer. Wilhelm Dietz. Aug. Engel. L. Stahl. Fr. Eisenmenger. A. Cratz. J. Flohr. J. Gottschalk. A. Brunnwasser. Conditior Momberger. A. Seyberth (Adler-Apotheker). J. C. Keiper. G. Bücher jun. Chr. Wolf. H. Wald. Carl Glücklich. F. A. Müller. Franz Blank, vorm. C. W. Schmidt. Oscar Bierwirth, Kirchgasse.**

Drei große Bügelfische zu verkaufen **Adlerstraße 4.** 9953
Ankauf von Gläsern **Neugasse 1a, Porzellanladen.** 6617

Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage unser **neu hergerichtete photographisches Etablissement** eröffnet haben und halten uns in allen photographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Molly & Kurtz.

Das Atelier befindet sich **Wilhelmstraße, unterhalb dem Hotel Victoria.** 10104



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 510

Heute Frühe treffen wieder ein: **Aechter Rheinsalm, Seezungen, schöne Hechte, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Krebse** &c.

Frish geräucherter Rhein-Pach.

soeben wieder eingetroffen bei

Franz Blank,

10138 vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Insectenvertilgungsmittel,

als:

**Mottenpulver und Essenz,
Insectenpulver und Essenz,
Fliegenleim und Fliegenpapier,
Wanzenöl,
Tineol gegen Schwaben**

&c. &c.

empfehlen die Drogenhandlung von

569 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Zum Desinficiren empfiehlt **Eisenvitriol** per Pfd. 3 fr., **Chlorfalk** &c.

9976 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Limburger Käse

à 12 fr. per Pfund vorrätig bei

10158 **Jos Berberich, Louisenstraße 18.**

Avis für Schuhmacher.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich von heute an ein Geschäft im **Verfertigen von Schäftchen** aller Sorten, sowie auch im **Aufsteppen von Zügen und Vorderblättern** **Nerostrasse 38** im Hinterhaus errichtet habe und werde stets bemüht sein, meine verehrten Abnehmer auf das Reellste zu bedienen.

10131 **Adam Haas.**

Wegen vorgerücktem Alter ist meine seit 21 Jahren mit bestem Erfolge betriebene Wirthschaft zum

„Kaiser Adolph“,

nicht an der von Fremden stark besuchten Burg-Ruine

Sonnenberg

bei Wiesbaden, zu verkaufen.

Das Haus hat mit dem daranstoßenden Wirthschafts- und Gemüsegarten, sowie einem Oekonomiegebäude und schönem Tanzsaal einen Flächeninhalt von 37 Ruthen.

Näheres bei dem Eigenthümer **Carl Zoppi** zu Sonnenberg und **C. Dörr** zu Wallau. 9942

Neue Kartoffeln, zwei Pfd. 7 fr., Neugasse 4, 2. St. 10106

Bienenhonig

in feinsten Waare per Pfund 22 fr. bei

9979

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Eine gute **Schützen-Büchse** ist billig zu verkaufen **Daimstraße 13** eine Stiege hoch. 10067

Das **Antsblatt** No. 51 von 1872 für Wiesbaden wird zu kaufen gesucht von **Wilh. Dieß, Kirchgasse.** 10068

Zwei **blühende Oleander** mit Kübel zu verkaufen **Deheimerstraße 29.** 10069

Eine seit mehreren Jahren mit bestem Erfolge betriebene **Speise wirthschaft** ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 10070

Kohlstroh per Gebund 3 fr. bei **Reinhard Göttel, Michelsberg 23.** 10071

Einmachgläser à 3 fr. das Stück **Nerostraße 19.** 10072

Nach der Schweiz.

Eine Dame, welche eine Vergnügungstour in kürzester Zeit nach der Schweiz machen will, wünscht sich einer anderen Dame anschließen. Näh. im **Römerbad, Zimmer No. 24.** 10151

Eine **geprüfte Krankenpflegerin** empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen. Näheres **Frankestraße 1, 4. Stock r.** 10099

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die **Sonnenbergerstraße 63** der lieben Frau **K. B.** zu ihrem heutigen 43. Geburtstag. Die Frau **K. B.** soll leben, Ihr lieber Mann daneben, Ihr Töchterchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. 10109 **S. S. S. S. Th. S.**

Ein donnerndes Hoch erschalle aus der **Schwalbacherstraße** in die **Actienbrauerei** der lebenswürdigen Frau **Brönnert** zu ihrem heutigen Geburtstag. 10086

Lang' und glücklich sei Dein Leben,

Das wünscht ich Dir und Deiner Familie daneben. **B. S.**

Herzliche Gratulation der freundlichen Frau **Wirthin** in der „**Marix-Brauerei**“ zu ihrem heutigen Geburtstag. **M. G.** 10161

Verloren ein goldener, platter, viereckiger **Manfchettentupf.** Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres im „**Badhaus zum Stern**“. 10166

Verloren wurde Samstag den 5. Juli gegen Abend vom **Dambachthal** bis zur **Friedrichstraße** eine **goldene Broche** mit 5 Berggipfeln aus **Turquoise**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Dambachthal 2a, 1. St. h.** 10100

Das junge Mädchen, welches Freitag Abend im **Gurgarten** ein **braun-wollenes Tuch** gefunden hat, wird gebeten, dasselbe **Castellstraße 9, 1. Etage** abzugeben. 10065

Zwei Gulden Belohnung

erhält Derjenige, welcher eine am Sonntag bei dem Gewitter entflohen **Taube**, englische Race, zurückbringt oder Auskunft ertheilen kann. **Lehrstraße 5.** 1014

Näherinnen,

besonders geübt im Anfertigen von Herren-Hemden, werden gesucht **Langgasse 37** im **Weißwaaren-Geschäft.** 531

Eine Monatsfrau auf gleich gesucht **Adelheidstraße 8.** 10088

Eine tüchtige Waschfrau wird auf gleich gesucht **Helenenstraße 14** im Hinterhaus. 10138

Mehrere Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Näheres **Hofstraße 24.** 10158

Ein Hausmädchen gesucht **Wilhelmshöhe 2.** 10144

Ein braves Mädchen sofort gesucht **Neugasse 5** im Anfer. 10140

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf sogleich in eine stille Haushaltung gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Nerostraße 18, 1. Etage. 10137

Ein Kindermädchen gesucht Moritzstraße 12. 10136

Ein Mädchen sucht eine Stelle als zweites Mädchen. Näheres Goldgasse 4. 10134

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Köchin, Krankenträgerin oder in einem Kinde. Näh. Mauergasse 3. 10130

Eine junge Wittve ohne Kinder wünscht Familienverhältnisse halber eine Stelle zur Beaufsichtigung einer Wirthschaft oder in ein Spezereigeschäft hier oder auswärts. Näh. Exped. 10114

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 5. 10062

Für ein gebildetes, junges Mädchen, Tochter eines Geistlichen, wird eine Stelle zur Pflege und Beaufsichtigung größerer Kinder oder als Stütze der Hausfrau gesucht. Nähere Auskunft erteilt L. Spieß, Taunusstraße 9 in Wiesbaden. 10072

Eine perfekte Köchin mit sehr guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10077

Ein ausländisches, solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine feste Stelle auf 17. Juli, am liebsten als Mädchen allein; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Friedrichstraße 23, 2. St. h. 10084

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Moritzstraße 8 im Laden. 10090

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht große Burgstraße 9. 10071

Ein braves Mädchen gesucht. Näheres Nerostraße 21a. 10073

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 20. 10095

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 14, 1. St. 10076

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, 14—18 Jahre alt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus. 10096

Hofnergasse 7 wird ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn auf gleich gesucht. 10108

Mädchen finden Stellen durch Rayß, Faulbrunnenstr. 10. 10148

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Mehrgasse 37 eine Stiege hoch. 10127

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen ges. Dambachthal 2. 10150

Haushälterinnen, Köchinnen, Kammerjungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen, ebenso finden Mädchen jeder Branche auf Grund ihrer Zeugnisse während gute Stellen durch Petri, Langgasse 23, Hth. 10110

Ein erfahrenes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen, welches sehr gut französisch spricht, sucht eine Stelle bei Kindern oder jungen Mäuleins. Näh. Exped. 10113

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 10157

Ein Zimmermädchen wird gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 9769

Dienstmädchen und ein perfektes Bügelmädchen werden auf gleich gesucht. A. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 10156

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Näheres Adlersstraße 3 im Hinterhaus bei Frau Schneider. 10155

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Weinstraße 11. 10154

Ein tüchtiger Hausbursche

Sucht Stelle. Näheres Expedition. 10099

Ein kräftiger Mann findet dauernde Beschäftigung in dem Kohlengeschäft Kirchgasse 23. 10059

Grundarbeiter werden angenommen Hermannstraße 7 im Hinterhaus im 3. Stod. 10080

Lapeziregehilfen gesucht Schulgasse 4. 10083

Austreicher

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10109

Gute Treppenarbeiter gesucht. Näheres Expedition. 10094

Ein Kellner wird in eine Bierwirthschaft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktplatz 11. 10119

Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Diener wird für nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres in der Kaltwasserheilanstalt Nerothal. 10129

Ein braver Junge wird gegen entsprechende Bezahlung sofort gesucht in der photographischen Anstalt von Mollly & Kurz. 10105

Ein guter Knecht und ein Schlosser als Heizer einer Locomobile gesucht bei C. Herber, Mainzerstraße. 10122

Ein gewandter Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht von Jacob Kahn im Wahr'schen Hofe. 10128

Zum sofortigen Eintritt ein junger Mann gesucht, der, wenn möglich, falzen kann. Näh. Exped. 10162

9000 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10103

In guter Gegend wird eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, sowie Garten, auf ein Jahr zu miethen gesucht; womöglich wird in demselben Hause eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, gesucht. Adressen unter J. D. 19 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10065

Für einen oder vielleicht für zwei Knaben von auswärts im Alter von 9 und 11 Jahren wird bei einem hiesigen ev. Elementarlehrer Pension gesucht. Detaillirte Offerten mit den Buchstaben J. G. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10063

Friedrichstraße 19 sind zwei unmöblirte Parterre-Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres Neugasse 9. 10070

Helenenstraße 10 im Hinterbau 2. Stod ist ein unmöblirtes Zimmer an eine stille, reinliche Person zu vermieten. 9074

Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage und der dritte Stod, beide mit Glasabschluß, auf 1. October zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Dachlogis zu vermieten. 10149

Kirchhofsgasse 3 ist ein gut möblirtes Zimmer an eine anständige Dame oder Herrn zu vermieten. 10141

Langgasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 1 im Laden. 10120

Mauritiusplatz 2 im 2. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den ersten October zu vermieten. 10093

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 10115

Nerostraße 38 ist ein Zimmer zu vermieten. 10131

Oranienstraße 16 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche etc., auf 1. October, sowie im Vorderhause 2 große Mansarden auf gleich zu vermieten. 9388

Röddersstraße 24 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehör zu vermieten; dasselbst im Hinterhaus 2 kleine Wohnungen. Näheres Stiftstraße 5. 10057

Rheinbahnstrasse 5

große, elegante, neue Herrschafts-Wohnung zu vermieten. 5521

Sonnenbergerstrasse 39 (Gartenhaus) sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10143

Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großem Speicher und sonstigem Zubehör zu vermieten. 10064

Lounusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 10060
Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Seitenbau
ist an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näh. Lang-
gasse 53 (Häppler's Privat-Hotel). 10146

Eine Wohnung in der Wilhelmstraße von 6 Zim-
mern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör ist
zum 1. October an ruhige Leute zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 10141

In meinem Hause ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von
3 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung versehen, auf gleich
oder 1. October an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
J. M. Baum,

10079 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

In meinen vier Häusern in der Hellmund- und Hermann-
straße sind auf gleich oder in 4 Wochen oder auch zum
1. October 20—22 Wohnungen zum Preise von 180, 200,
240, 280, 300 und 400 fl. zu vermieten.

Heinrich Koch, Maurermeister. 10097

Ecke der oberen Webergasse und Hirschgraben ist eine freund-
liche Wirtschaftlocalität zu vermieten; auch ist daselbst ein fast
neues, vollständiges **Wirtschaftsinventar** zu verf. 10125

In Schierstein ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Expedition. 10135

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Webergasse 42
im Hinterhaus. 10102

Arbeiter finden Logis Kirchgasse 28, Hinterhaus, 3. Stock. 10091

Nerostraße 15 im Hinterhaus finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 10075

Ein Mädchen findet Schlafstelle Webergasse 47. 10085

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied
Chr. Lang, Schreiner, mit Tod abgegangen ist.

Die Direction.

Den innigsten Dank

Allen, welche an dem für uns so herben Verluste unseres
unvergesslichen Vaters, Sohnes, Bruders und Schw-
gers, des Schreiners **Christian Lang**, so innigen An-
theil nahmen, wie auch denen, die den Verstorbenen zur letzten
Ruhestätte geleiteten.

10038 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, welche an dem Dahinscheiden unseres nun in Gott ruh-
enden Vaters, Sohnes, Bruders und Schwiegers, **Conrad
Ehrendardt**, so innigen Antheil genommen, sowie Allen, welche
ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.
10118

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vaters,
Vater, Großvater und Schwiegers, den Veteranen **Valentin
Statzner**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den
Kriegervereinen von Hattenheim, Erbach und Halkarten, unseren
tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden und Hattenheim, 6. Juli 1873.

10074 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frankfurt, 7. Juli. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 320 Ochsen,
140 Kühe, 250 Rälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen
1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 35 fl., 2. Qual. 33 fl.,
Rälber 35 fl., Hammel 36 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 7. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	834,53	834,75	834,72	834,66
Thermometer (Reaumur)	15,2	19,8	15,0	16,00
Dampfspannung (Bar. Lin.)	5,52	5,72	5,41	5,55
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89,8	55,8	76,3	73,96
Windrichtung u. Windstärke	Stille.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	theilweise heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und an
griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von
2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und
Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr
Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum
geöffnet.

Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6
Uhr dem Publikum geöffnet.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.

Bade-Anstalt Guden (jetzt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens
6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Halbwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbad, Kiefernadel- und Säu-
wasser-Bäder.

Hotel Weiss. Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends
7 Uhr Säuwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Deutscher Mittwoch den 9. Juli.

Sitzung des Stadtbezirksrathes Vormittags 10 Uhr im Verwaltungsamt
Gebäude.

Wochen-Beidenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule an
dem Nidelsberge.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentsmusik).
Abends 8 1/2 Uhr: Ball im großen Saale (Curlapelle).

Gymn. Verein. Abends 8 Uhr: Turnerschule.

Sängerklub. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. Neu einstudirt: „Die Jäger“. Ein ländliches
Sittengemälde in 5 Akten von H. A. Hoffmann.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach
Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahn-
stätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Hess. Ludwigs-Eisenbahn. Abfahrt von Mainz.

Nach Worms 2. 6.45. — 7.15. — 9.40. — 11. — 11.25. — 1.15. —
3.5. — 6. — 8.40. — 9.50.*

Nach Frankfurt. 6.40. — 7.10.* — 8.15. — 10.25. — 11.50.* — 1.20.*
— 3.5. — 5.50.* — 7.10. — 9.15. — 10.15.*

Nach Darmstadt und Aschaffenburg. 6.25.* — 8.* — 8.5. — 10.25.* —
10.55. — 1.5.* — 1.40. — 4.15. — 6.40. — 8.40. — 9.10.*

Nach Alzen. 6.5. — 9. — 2. — 4.15. — 8.30.

Nach Bingen. 6.35.* — 8.5. — 8.50.* — 11.30. — 1.50. — 2.55.* —
4. — 5.50.* — 8.10. — 9.50.* — 11.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 7. Juli, Dr. Georg von Siebold, Rentner dahier, alt 61 J. 4 M.
4 T. — Am 8. Juli, Elisabeth, L. der Wäckerin Elisabeth Dammann
aus Emmershausen, A. Hingen, alt 16 J. 8 M. 6 T. — Am 8. Juli,
Wibia, Ehefrau des Rentners Emanuel Schulz dahier, alt 36 J. 3 M. 28 T.

— Am 8. Juli, Anna Schellberg, unverehel., von hier, alt 63 J. 2 M. 29 T.

Frankfurt, 5. Juli 1873.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Preuß. Friedr. 9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Wistolen (doppelt) 9 „ 88 — 40 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Elm 104 1/2 G.
Dufaten „ 5 „ 30 — 32 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Preuß.-Stücke „ 9 „ 19 — 20 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns „ 11 „ 45 — 47 „	London 118 1/2 b.
Imperial „ 9 „ 38 — 40 „	Paris 92 1/2 b.
5 Preuß.-Thaler „ „ — — — „	Wien 104 1/2 b.
Dollars in Gold „ 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 5 %.

(Hierbei 1 Beilage.)

Die
Holz- und Kohlen-Handlung
von
Aug. Havemann,
früher Rheinstraße 32, 9338
befindet sich von heute an
Dranienstraße Nr. 4.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte nicht mehr Adlerstraße 21, sondern Kirchgasse 20 befinden und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

9344 Achtungsboll **Ph. Herren, Schlosser.**

Limnaden-Artikel,

als:

Ananas-Saft,

Citronen-Saft,

Himbeer-

Orangen-

Limnadenpulver

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Johann Hoff'schen Malzextract,

Malz-Chocolade, Bonbons und sämtliche Malzpräparate, wie auch dessen deutsches **Porter-Ale** und **Raibier** à Flasche 4 und 4½ Sgr. bei **H. Wenz, Conditör,** Spiegelgasse 4. 9008

Wiener Flaschenbier,

Engl. Ale & Porter,

Rhein- & Bordeaux-Weine

empfiehlt **Willh. Dietz, vorm. St. Strassburger,** Kirchgasse. 9736

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämtliche Artikel verkaufe stets **unter** dem Marktpreis. 6072

Prima Winter-Cervelatwurst

per Pfund 52 kr. empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5. 9664**

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres **Louisenstraße 24** Parterre. 3707

Die berühmten **Neuwieder Gesundheits-Rochgeschirre** sind in großer Sendung eingetroffen bei **M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 2. 9435**

Eine **Pumpe** mit 85' L. Verlängerungsrohr zu verkaufen **Adlerstraße 25. 8521**

„Rheinluft“ in Schierstein.

Mein sehr geräumig und schön hergerichteter **Gartenlocal** mit großen, kühlen Lauben und anstößendem Saal mit prachtvoller **Aussicht** empfehle ich dem geehrten Publikum bei **guter und billiger Bedienung** bestens. **Wehnert. 7818**

Emmenthaler Käse,

Gouda-Käse,

Eidamer Käse,

Schachtel-Käse,

Parmesan-Käse,

Kräuter-Käse,

Spunden-Käse

empfiehlt in **Prima-Waare** zu den billigsten Preisen

7569

Chr. Ritzel Wwe.

Ima Schweineschmalz

empfiehlt billigt

7992

Robert Schaefer,

Marktstraße 26.

Antiseptisches Waschwasser

nach Vorschrift des Geh. Sanitätsraths **Dr. Burow,** zur sicheren Beseitigung übertragener Ansteckungsstoffe, gegen Hautentzündungen, Fußschweiß u. Preis für eine Flasche 10 Sgr. Niederlage in **Wiesbaden** bei Herrn **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 569**

Avis für Hausfrauen!

Haushaltungs-Seifen, als: **Prima weiße Kernseife, Aichentern- und Garzeifen** in schöner, trockener Waare, **Schmierseifen, Soda, Bläue, Stärke, Stearin- und Talglichter,** sowie **Toiletteseifen, Saaröl** und **Pomaden** in reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedr. Schleucher,

8165

Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause **Jackson & Co.** in **Liverpool,** wird von meinem Lager, **Dohheimerstraße,** in kleinen und größeren Parthien billigt abgegeben.

8051

F. W. Frommknecht.

Biergläser

9606

mit Porcellan- und Glasdeckel bei **M. Stillger, Häfnergasse 18.**

Einmachbüchsen

9739

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.

Farben

zur **Delmalerei** empfiehlt

569

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ein **Bachsteinmeiler** zu verkaufen bei

9940

J. Nikolai, Wellrichstraße 30.

Näharbeiten werden angenommen bei **Frau Born, Neugasse 18.**

Häfnergasse 3 werden **gebrauchte Möbel** und **Aleider** zu den höchsten Preisen angelauft. 6794

Kaffee-Lager

9603

von
A. S. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt außer sehr schönem Java- & Ceylon-Kaffee von 40 fr. an, recht kräftig und sehr wohl-schmeckenden

großbohnigen Preanger-Kaffee 46 fr.,

dto. fßt. Menado-Kaffee 48 fr.,

Würfelzucker, schön und egal, per Pfd. 22 fr.,

feinsten Melis per Pfd. 20 fr.

Bei Abnahme von 5 Pfd. an Preisermäßigung.

Simbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 Sch. Inhalt) 1 fl. 18 fr., sowie Citronen-, Orangen-, Johannisbeer- und Kirschsyrup in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen billigt bei

9779 **Christian Wolff, Taunusstraße 25.**

Oelfarben,

Maltuch, Malbretter, Maltarton, Pinsel, Paletten, Oele, Firnisse, Maltasten zc. empfiehlt

9824 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Portland-Cement u. Binger Kalk

bei **Aug. Havemann, Oranienstraße 4.** 6292

Patent-Einmach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

8975 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20,**
neben dem „Ablor.“

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208 **W. Gail in Wiesbaden.**

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs, Schlafdivan zc., preiswürdig zu verkaufen bei

6605 **W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.**

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Leere **Selterswasserkrüge**, Knochen, Lumpen, Glas, Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Papier, sowie Kleider, Möbel, Betten und Wäsche werden angekauft zu den höchsten Preisen bei Frau **Martini, Mauergasse 17.** 8722

Ein rentables **Landhaus** mit großem Garten ist mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Gefällige Offerten unter A. 6 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9326

Ein Backsteinmeiler

von 75,000 Stück oder auch en détail zu verkaufen bei

9137 **Ph. Euler, Hellmündstraße 25a.**

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **N. Merost.** 19. 329

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei

8137 **Vogel, Castellstraße.**

Der größte Feind der

Motten

ist die weltbekannte

Mosquito-Tinktur.

Tod und Verderben diesen Insekten, wo diese Tinktur angewendet, daher zur Erhaltung der **Kleider, Stoffe, Waaren, Möbeln** zc. unentbehrlich, per Flacon 7 1/2 Sgr. Verkauf aus-schließlich nur bei

569 **Oscar Bierwirth,**

Kirchgasse 12

Badewannen in jeder Größe zu verkaufen oder auch zu vermieten bei

8247 **F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.**

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

6604 **Aug. Havemann, Rheinstraße 32.**

Muhrer Ofenkohlen

bester Qualität und sehr stärkeich sind wieder **direct** vom **Schiff** zu beziehen bei

G. Jaeth, vorm. S. Bogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Der Ausladeplatz ist an der neuen Galerie in Viebrich. 8815

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigt

6631 **L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.**

Ankauf

von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

4 schöne, große Vorbeerbäume

zu verkaufen bei **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.** 9023

Eine **Bettstelle** mit Sprungrahmen, Seegrasmatrake und Keil, sowie **Kanape's** sind zu verkaufen **Morigstraße 20.** 7276

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Ein einthüriger und ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 9299

8—10 **Etr. altes Sen** zu verkaufen. Näh. Expedition. 9024

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und ein Küchenschrank mit Glasaussatz sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 9304

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Verständigung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Eine **Bierpumpe** (Pression mit 3 Zügen und Krähnen) ist billig zu verkaufen **Häfnergasse 5.** 8423

Circa 150 Flaschen seiner **Bordeaux** von mehrjährigem Flaschen-Lager preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 9745

86,000 gutgebrannte **Backsteine** zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

Eine Grube **Dung** zu verkaufen **Steingasse 9.** 4860

Neue **Seegrasmatraken** mit Kopfteil zu 10 fl. 30 fr. zu verkaufen **Neugasse 5.** 9817

Drei nutzbaumladirte, einthürige **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen **Mauergasse 2, Badirerwerkstätte.** 9722

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Bett-wert und allem Schmutz bei **Münz, Häfnergasse 3.** 9513

Eine fast neue **Waage** mit Gewichten und eine **Decimal-waage** sind zu verkaufen bei **Fr. Kässberger.** 8298

Louis Franke, Spitzenhandlung,

Langgasse 30,

empfehlst sein reiches Lager in farbigen Guipure-Spitzen, um damit zu räumen, von 6, 8, 10 und 12 Sgr. per Meter, extra breite, feine **ecru Spitzen** und weiße, echte **Cluny-Spitzen** von 24 Sgr. bis 1 Thlr. per Meter, **Tüll-** und **Mullkrausen** mit Spizen garnirt von 4 Sgr., ohne Spizen 2 1/4, 3 und 4 Sgr. per Stück. 9930

Heinrich Martin,

Mehrgasse 18, Mehrgasse 18.

Lager

6610

fertiger Herren- und Knabenanzüge
in bekannter solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Frauen- und Kinder-Kleider

aller Art werden gut und billig **angefertigt** durch
8870 **A. Reuter**, Mählgasse 5 zwei Stiegen hoch.

1 1/2 Thlr. Drellanzüge 1 1/2 Thlr.

anfangend, sind für jedes Knabenalter vorrätig bei
9195 **Jean Martin**, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im **Anfertigen** von **Kleidern** und verspricht reelle und prompte Bedienung.
9656 **M. Schipper**, Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1.

Herren-, Damen- und Kinderhüte und Tüllformen
sind stets in größter Auswahl von den feinsten bis zu den billigsten Sorten zu haben in der **Strohhut-Fabrik Taunusstraße 19**. Auch werden daselbst fortwährend Stroh- und Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Façons angenommen und auf das Schnellste fertiggestellt. Um geneigten Zuspruch bitten
9638 **Petitjean frères**.

Bergament-Papier per Meter

4 fr.
9916 bei **Frz. Imbach**, Mehrgasse 9.

Filet-Guipures

und **Point-lace-Arbeiten** in reicher Auswahl bei
8831 **W. Heuzeroth**, Langgasse 53 am Franzplatz.

Avis für Damen!

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich wieder einen großen Vorrath von **Zöpfen und Chignons** zu den billigen Preisen von fl. 3., 4., 5., 6. und höher habe.

Zugleich empfehle ich mich im **Fräsen** der Damen und Herren in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur,

Häfnergasse 13,

8825 vis-à-vis dem Badhaus „Zu den zwei Böden“.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
551 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29.

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt.
6612

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei
208 **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Zu verkaufen Rheinstraße 21, zwei Treppen hoch, wegen Wohnortsveränderung: 1 kleines Sopha, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Weißzeugschrank, 6 nußbaumene Rohrstühle, 1 nußbaum. Bücher- gestell, 1 tannene lackirte Kommode, 1 Brettergestell in eine Speise- kammer, mehrere alte Kupferstiche, eine Anzahl Statuen von Gyps u. s. w. Daselbst werden zugleich **zu kaufen gesucht** drei gut erhaltene und solide Brandlisten. 9888

Rheinstraße 21 ist ein **Hofthor** zu verkaufen. 9932

Eine elegante **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Adelsheid- straße 10a, 2 Treppen hoch. 9863

Badsteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Aus- bessern. Näheres Marktstraße 26. 9947

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen, so- wie in allen sonstigen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist und auch das Specereigeschäft erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Saalgasse 8 im Seitenbau. 9924

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen bei **S. Eichelsheim**-Art. 9571

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, welches längere Zeit als Weißzeugbeschieferin in einem Privathotel war, sucht ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Näheres Expedition. 10000

Ein Mädchen von 17 Jahren (Försterstochter) sucht zu dem Zwecke der praktischen Ausbildung sich (auch ohne Salair) in einer guten Familie zu placiren. Näh. Expedition. 9954

Une honnête jeune fille de la Suisse française désire se placer comme femme de chambre, ou près de grands en- fants. De bons renseignements seront donnés en s'adressant à l'expédition du journal. 9931

Gegen hohen Lohn wird ein tüchtiges Küchenmädchen sofort ge- sucht in der Kaltwasserheil-Anstalt Nerothal. 9983

Ein ordentliches Mädchen gesucht Goldgasse 4. 9835

Ein junges, williges Mädchen wird gesucht Saalgasse 14. 10030

Webergasse 52 wird ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 9893

Ein junges Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Dranienstraße 6, 2 Treppen hoch rechts. 9883

Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen für Hausar- beit gesucht. 9399

Ein solides Dienstmädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, wird sofort gesucht von
C. Theodor Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2. 9928

Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 6, 3 Tr. h. 9952

Ellenbogengasse 10a bei Ch. Berges wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. 9346

Ein Mädchen bei Vieh gesucht Hellmundstraße 13. 8497

Herrschaften wird jederzeit gutes Dienstpersonal empfohlen durch **J. R. F. Mühlgr. 1.** 6

Gute Schreinergejellen gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Ein junger Kellner gesucht in der „Restauration Thomä“. 9060

Schreiner

werden gesucht Adlerstraße 25. 8521

Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei
Franz Panthel, Friedrichstraße 35. 8860

Tüchtige Maurer werden auf Accordarbeit an einen Neubau gesucht. Näheres Expedition. 9469

Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 9795

Einen Schreinerlehrling sucht H. Heise, Kirchgasse 20. 9155
 Ein braver Hausbursche gesucht. Näh. Nerostraße 5. 9774
 Ein junger Mann sucht zum Ausfahren von Fremden oder sonst
 dergleichen Bedienung eine Stelle. Näh. Expedition. 9814
 Ein Kellner wird gesucht. Näh. Kirchgasse 20. 10020

Gesucht werden

tüchtige Badirer, 1 gewandter Schleifer, 1 Handlanger von
 F. Bender, H. Schwalbacherstraße 9. 10018

Ein junger, kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird
 gegen guten Lohn auf sogleich gesucht Kirchgasse 19. 9959

Ein junger Bursche vom Lande für Hausarbeiten gesucht Taunus-
 straße 27. 9960

Tüchtige Schreiner gesellen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der **Bauabrit**
der Frankfurter Baubank, vormals **G. F. Ziem**. 455

Zwei Schlossergefellen gesucht Hochstraße 4. 9897

Ein Diener, 17 bis 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen
 versehen, welcher womöglich englisch spricht, wird gesucht Zimmer
 No. 8 der Dietenmühle. 9874

Buchbinderlehrling

gesucht bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1491

Mauergasse 23 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 8074

Ein tüchtiger, gewandter Stallbursche kann sich melden bei

J. H. Wachtel, Kammerfänger, Hainertweg 1. 9520

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht von

Wilhelm Jung, Tapezirer. 9826

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren ges. Webergasse 37. 9827

Zwei tüchtige Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Wellstr. 9. 9866

Gesucht wird eine hübsche Etage von 6—8 Zimmern im ersten
 Stock, nebst Benutzung des Gartens, im südlichen Theile der Stadt,
 zum 1. September. Näheres bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 9637

Weinfeller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Adelheidstraße 13 sind ein oder zwei möblierte, sehr freundliche
 Parterrezimmer zu vermieten. 9093

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda
 möbliert zu vermieten. 6274

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 9075

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause“, ist die
 möblierte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon,
 einem Wohn- und einem Schlafzimmer, mit und ohne Küche,
 sowie Mitgebrauch des Gartens, zum 1. Juli zu verm. 8552

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf gleich
 zu vermieten. 9445

Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage, ist bei einer stillen Familie
 ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei
 solide und anständige Herren zu vermieten. 8470

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der
 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz
 oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119

Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von Zimmer, Cabinet und
 Küche nebst großer Mansardkammer auf gleich oder später zu
 vermieten. 10019

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon
 und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856

Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320

Langgasse 2 sind drei elegant möblierte Zimmer zu verm. 6426

Marktplatz 8

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf
 1. October zu vermieten. 9500

Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh.
 im Specereiladen daselbst. 7278

Mauergasse 15 sind zwei möblierte Zimmer an zwei Herren zu
 vermieten. 9426

Mauritiusplatz 5 ist eine Mansarde an eine einzelne Person
 zu vermieten. 9403

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst
 Wohnung zu vermieten. 9642

Nicolaisstraße 10,

in einem Herrschaftshause, sind 2 elegant möblierte Zimmer monat-
 oder jahrweise zu vermieten. 9481

Oranienstraße 4 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf
 gleich zu vermieten. 9688

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein
 Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine
 stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei
 R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Stiftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu ver-
 mieten. 9811

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen
 Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im
 Laden daselbst. 7051

Eine elegant möblierte Bel-Etage mit Balkon, Gartenbenutzung
 Badezimmer und mit oder ohne Stallung ist auf längere
 Zeit zu vermieten; desgleichen Zimmer mit oder ohne
 Pension. Näheres Expedition. 9939

Ein hübsches Zimmer mit Kocheinrichtung wird
 an ein kinderloses Ehepaar, wo der Mann
 seine Beschäftigung womöglich zu Hause hat,
 ohne Bezahlung gegen verschiedene Dienst-
 leistungen für's Haus sogleich abgegeben. Nur
 Solche, die unbescholtenen Rufes sind, mögen
 sich bei der Expedition melden. 9341

In schönster Lage der Stadt ist eine elegant möblierte Bel-Etage von
 8—10 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. N. G. 9808

Zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder Dame ein schön möbliertes
 Zimmer mit Cabinet auf längere Zeit, nach Wunsch mit Pension. 8853

Näheres Nerothal 9.

Ein Haus zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näh.
 Emserstraße 1. 9156

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu
 vermieten Rheinstraße 23. 9703

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5993

Oranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10008

Pension für Knaben.

Knaben finden in meinem Hause Aufnahme und erhalten neben
 sorgfamer Erziehung und leiblicher Pflege gewissenhafte Beauf-
 sichtigung der Schularbeiten und wenn es gewünscht wird, auch
 Privatunterricht.

Dr. W a s s., Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 6790

Ein solides Mädchen oder eine Putzmacherin kann Schlafstelle in
 einem anständigen Hause erhalten. Näheres Expedition. 8977

Helenenstraße 15, Hinterh., finden Arbeiter Kost und Logis. 9986

Arbeiter erhalten Schlafstelle kleine Schwalbacherstraße 2. 9880

Zwei reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Webergasse 40, 3. St. 9887

Drei Arbeiter finden Schlafstelle kleine Schwalbacherstraße 4. 9927

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 86. 9971